

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) sind in der Professur für „Elektrische Maschinen und Antriebssysteme“ (Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Kreisler) im Rahmen eines Forschungsvorhabens an der Fakultät für Elektrotechnik zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle einer

**Wissenschaftlichen Hilfskraft
(16,21€/Stunde, 10 - 18 Stunden wöchentlich)**

befristet bis zum 31.12.2024 zu besetzen.

Im Rahmen eines kooperativen Forschungsprojektes zu KI-basierten Exoskeletten werden eine Fertigung von biegeflexiblen Linearaktuatoren sowie verschiedene Prüfstände aufgebaut. Hierzu sollen autonom agierende Roboter zum Einsatz kommen. Für die Entwicklung und Implementierung entsprechender KI-Ansätze wird Unterstützung benötigt.

Aufgabengebiet (Schwerpunkte):

- Aufbau eines digitalen Zwillings des Versuchsaufbaus (Inkl. Cobot UR10e) in Webots
- Entwicklung einer Strategie zur Kollisionsvermeidung (z.B. durch vorherige Simulation des Bewegungsablaufes)
- Erstellung einer wissenschaftlichen Dokumentation
- Bild- und KI-basierte Trajektorienplanung für Pick-and-Place-Aufgaben
- Umsetzung von robotergeschützten Fertigungsschritten

Qualifikationserfordernisse:

- Mit Erfolg abgeschlossenes Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik, Informationstechnik, Informatik oder eines eng verwandten Gebietes
- Gute Kenntnisse auf dem Gebiet des maschinellen Lernens (insbesondere im Bereich der Robotik)
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit ingenieurwissenschaftlichen Softwarelösungen und Programmiersprachen (z.B. Matlab/Simulink, Python, C/C++ etc.)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung mit KI-Systemen und entsprechenden Methoden (Objekterkennung, Reinforcement Learning) sowie eine eigenständige, teamorientierte Arbeitsweise sind wünschenswert
- Spaß an Rapid Prototyping mittels 3D Druck und am Umgang mit Cobots

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Kreisler, christian.kreisler@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Hinsichtlich der Erfüllung weiterer Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und <https://www.hsu-hh.de/ema/>.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ET-0623 bis zum 19.02.2022** an:

personaldezernat@hsu-hh.de

Hinweise:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

